Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09301443
Kreis	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Gemeinde	Glashütte, Stadt
Anschrift	Mittelstraße 6
Gem. * Fl-stck. * Flur	Glashütte * 236/1

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung; dreigeschossiger Massivbau, baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung

Denkmaltext

Wohnhaus in halboffener Bebauung; dreigeschossiger Massivbau mit weitgehend intaktem Wand-Öffnungs-Verhältnis, das obere Geschoss über den zwei Geschossen mit Bruchsteinmauerwerk hat dünneres Ziegelmauerwerk und ist womöglich später entstanden; die dendrochronologische Untersuchung der Erdgeschossdecke ergab 1801 - also die Zeit, als nach dem Brand Glashüttes ganze Straßenzüge neu aufgebaut wurden. Die restaurierte kleinstädtische Lochfassade mit zentralem Eingang und zwei Gurtgesimsen, die optisch die Geschosse trennen; flaches Satteldach mit wenig originalem Dachstuhl, dennoch der Anteil an Originalsubstanz insgesamt noch deutlich über 50 Prozent; baugeschichtliche und ortsentwicklungsgeschichtliche Bedeutung.

LfD/2012

Datierung	1801 Dendro (Wohnhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

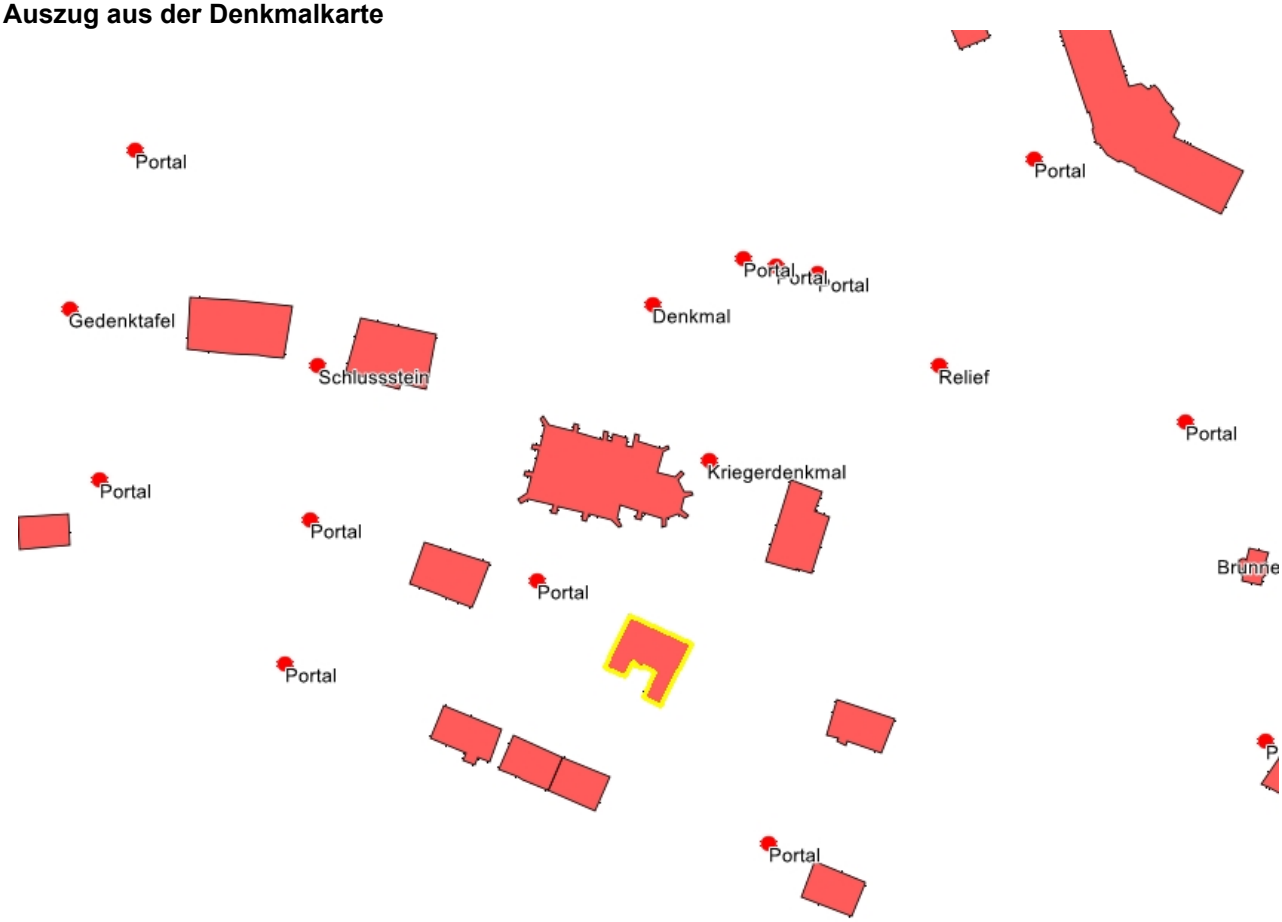


Fotonummer	**CXI/33/7**
Aufnahmejahr	
Fotograf	
Beschreibung	Wohnhaus in geschlossener Bebauung, dreigeschossiger Massivbau



Fotonummer	**F 09301443 A**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Lohse,Uta
Beschreibung	Wohnhaus in geschlossener Bebauung, dreigeschossiger Massivbau

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.